Radreise entlang der Mosel
(6 Tage die Mosel erleben)

Entdecken Sie die prächtige Moselregion mit ihren idyllischen Dörfern, romantischen Burgen und den eindrucksvollen, steilen Weinbergen – nicht umsonst zählt das Moseltal zu den schönsten Flusstälern Europas. Weinkenner können das eine oder andere Glas Moselwein dieser abwechslungsreichen Umgebung genießen.

1. Tag: Anreise in Trier
Trier, die älteste Stadt Deutschlands, ist heute unter anderem für zahlreiche römische Bauten bekannt. Ein guter Ausgangspunkt für eine Stadterkundung ist die **Porta Nigra**, das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen. Besuchen Sie auch die **Kaiserthermen**, eine der drei römischen Badeanlagen in Trier. Nicht weit entfernt wartet das 100 n. Chr. erbaute **Amphitheater** auf Ihren Besuch. Am Nachmittag können Sie dann in Ihrem Hotel einchecken.

2. Tag: Trier – Leiwen (ca. 40 km)
Falls Sie am Vortag zu wenig Zeit für eine Erkundungstour in Trier hatten, ist dies heute oder am Rückreisetag noch möglich. Wir empfehlen Ihnen den linksseitigen Moselradweg um Trier zu verlassen (Richtung Biewer/Pfalzel). Weiter geht es über Longuich, einer der romantischsten Orte an der Mosel. Hier lohnt sich ein Besuch der **Barockkirche**. Es bietet sich ebenfalls an, das **Besucherbergwerk Fell**, ein ehemaliges Schieferbergwerk in Fell, zu besichtigen. Vorbei an Riol und Mehring, dem ehemaligen keltischen Dorf Marinacum, geht es nach Detzem. Zwischen Mehring und Detzem befindet sich auf der rechten Moselseite der Aussichtsturm **„Fünfseenblick" (36)**, von hier aus erscheint die Mosel durch die Moselschleifen wie fünf Seen. Sie übernachten in Leiwen oder Umgebung.

3. Tag: Leiwen – Zeltingen-Rachtig (ca. 30 km)
Zuerst geht es nach Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort Deutschlands. Folgen Sie dem sogenannten „Archäologischen Rundweg", der Sie durch den Ort und zu zahlreichen römischen Denkmälern führt. Die Weiterfahrt führt an Piesport vorbei. Auf der rechten Moselseite passieren Sie Niederemmel und Wintrich. Wintrich ist bekannt für seine Vielzahl an alten Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und alten Weingütern, die von historischer Tradition zeugen. Für Ihr nächstes Ziel sollten Sie etwas Zeit einplanen: Bernkastel-Kues. Unternehmen Sie einen Ausflug zur **Burg Landshut** und erfreuen Sie sich am traumhaften Ausblick auf das Moseltal. Anschließend geht es weiter zu Ihrem heutigen Etappenziel: Zeltingen-Rachtig oder Umgebung. Hier checken Sie in Ihre Unterkunft ein.

bitte weiterlesen…

Anreiseinformationen:

Anreise nach Trier

Von der Autobahn A1 kommend: Halten Sie sich am Autobahnkreuz 130-Dreieck Moseltal rechts und folgen Sie den Schildern A602 in Richtung Luxemburg/Trier. Biegen Sie auf die Zurmaiener Straße/B49 ab. Halten Sie sich links auf die Südallee/L143

4. Tag: Zeltingen-Rachtig – Bremm
Sie passieren die Ortschaften Erden und Lösnich, letztere besitzt eine schöne spätgotische Friedhofskapelle und eine neugotische Pfarrkirche. In Kindel empfiehlt es sich die Moselseite zu wechseln, wenn Sie Kröv einen Besuch abstatten möchten. Kröv gilt schon seit der Römerzeit als „Weindorf“ und besitzt eine lange Weinbautradition. Die weitere Fahrt führt Sie in die Region Traben-Trarbach. Überragt wird der Ort von der **Ruine Grevenburg**. Vorbei an Enkirch geht es über Briedel in die Region Zell. Die Stadt ist mehr als 2000 Jahre alt und besitzt die beliebte Weinlage, die „Zeller Schwarze Katz“. In Bullay, dem nächsten Ort entlang Ihrer heutigen Route nach Bremm, sollten Sie einen Blick auf eine in Deutschland einmalige Brücke werfen. Auf der **Doppelstockbrücke Alf-Bullay** überqueren Straße und Eisenbahn „doppelstöckig“ den Fluss. Auf einer Halbinsel bei Bremm befindet sich die Ruine des **Klosters Stuben**. Sie übernachten in Bremm oder Umgebung.

5. Tag: Bremm – Burgen, Moselkern & Umgebung (ca. 47 km)
In Ediger-Eller lohnt sich ein Abstecher in den Ortsteil Ediger. Hier sind einmalige Klöster- und Adelshöfe sowie einige denkmalgeschützte Fachwerkhäuser zu finden. Vorbei an Senheim und Briedern kommen Sie in den Ort Beilstein. Das sogenannte „Dornröschen der Mosel“ zeichnet sich durch die **Ruine Metternich** aus und diente bereits für einige Filme als Kulisse. Das „Schmankerl“ auf Ihrer heutigen Etappe ist Cochem. Ein sehenswerter Ort, der von der **Reichsburg** überragt wird, die sich mehr als 100 m über der Mosel auf einem markanten Kegel erhebt. Vorbei an Pommern geht es nach Treis-Karden. Im Ortsteil Karden befindet sich die **Stiftskirche St. Castor**, welche auch „Moseldom“ genannt wird. Auf dem Weg zu Ihrem Übernachtungsort Burgen sollten Sie noch unbedingt einen Besuch der **Burg Eltz** einplanen. Diese befindet sich malerisch auf einem im Eltztal gelegenen steilen Felsen. Das letzte Ziel auf Ihrer Reise ist Burgen. Sie übernachten in Burgen, Moselkern und Umgebung.

6. Tag: Abreise
Um ca. 8 Uhr holt Sie der Transferbus ab und bringt Sie nach Trier zu Ihrem Fahrzeug zurück. Dieser Tag bietet sich ideal für weitere Erkundungstouren durch die Stadt Trier an.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise!

Zusatzinformationen

- Leihfahrräder (optional) finden Sie in Ihrem ersten Hotel.
- Tragen Sie witterungsangepasste, zweckmäßige Kleidung, die Sie vor Kälte/Nässe bzw. Hitze/Sonne schützt.
- Planen Sie Ihre Etappen mit angemessenen Pausen und nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit mit. Es sind nicht überall Einkehrmöglichkeiten vorhanden.
- Beim Rücktransfer nach Trier holt Sie der Bus gegen 8 Uhr im Hotel ab.

Das Mosellogo begleitet Sie während der Reise.

Gerne steht unser Serviceteam für weitere Fragen für Sie bereit. Telefon: +49 (0) 261 / 29 35 19 19
Mo.-Fr. 08-19 Uhr/Sa., So. und Feiertage 10-19 Uhr

Der Mieter verpflichtet sich, das Fahrrad pfleglich und unter Beachtung der technischen Regeln zu behandeln und nur an einem sicheren Ort im verschlossenen Zustand abzustellen. Weiterhin ist die Rückgabe des Fahrrades in dem gleichen Zustand notwendig, wie es übernommen wurde. Der Mieter haftet für die schuldhafte Beschädigung des Fahrrades und für die Verletzung seiner vertraglichen Pflichten. Wird eine Reparatur aufgrund Missachtung dieser notwendig, so ist der Mieter für die entsprechende Reparatur und deren Kosten verantwortlich.